

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Sulzbach-Rosenberg Instandsetzung und Revitalisierung der ehemali- gen Synagoge Sulzbach

Die ehemalige Synagoge in Sulzbach-Rosenberg ist ein bedeutendes Zeugnis jüdischer Sakralbaukunst in Bayern. Die bau- und kunsthistorische Stellung begründet die Wiederherstellung der klassizistischen Raumschale. Vorrangiges Ziel der Instandsetzung ist die Nutzung als interreligiöse und interkulturelle Begegnungsstätte; Führungen, Vorträge und andere Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Innenstadt und damit zur Zentralität des Stadtkerns. Gleichwertig angestrebt wird auch die Funktion einer würdigen Erinnerungsstätte als Beleg für die philosemitische Vergangenheit der Stadt. Eine enge Vernetzung der Stadt sowohl mit lokalen als auch regionalen Bildungs- und Kulturträgern und die Einbindung in das „Netzwerk Jüdische Oberpfalz“ prägen das Kulturprogramm.





Projektdaten

Bauherr Stadt Sulzbach-Rosenberg
 Planung Architekturbüro Petra Hofmann, Högen
 Gesamtkosten 1.729.000 €
 Finanzhilfen 626.000 €
 Fertigstellung 2013
 Bildnachweis Stadt Sulzbach-Rosenberg

Förderprogramm

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm
 Städtebaulicher Denkmalschutz

